



Presseinformation
06.09.2019

Jahrestagung 2019 des Vereins für Socialpolitik:

Förderung von Frauen in den Wirtschaftswissenschaften

Berlin/Leipzig 06. September 2019 – Vom 22. bis 25. September 2019 treffen sich an der Universität Leipzig rund 800 WirtschaftswissenschaftlerInnen zur Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik (VfS). Die Jahrestagungen des VfS gehören zu den größten wissenschaftlichen Fachtagungen in Europa.

Unter dem Vorsitz von Prof. Nicola Fuchs-Schündeln von der Goethe-Universität Frankfurt liegt ein Schwerpunkt des Vereins auf der Förderung von Frauen in den Wirtschaftswissenschaften. „Frauen sind in der Volkswirtschaftslehre immer noch deutlich unterrepräsentiert“, so Prof. Fuchs-Schündeln, „daher wollen wir mit einer Paneldiskussion auf der diesjährigen Jahrestagung einmal intensiver die Karrierehindernisse für Frauen in den Wirtschaftswissenschaften beleuchten.“

Auch andere Formate greifen das Schwerpunktthema auf der VfS Jahrestagung 2019 auf:

Sonntag, 22. September 2019

(Bibliotheca Albertina, Beethovenstr. 6, 04107 Leipzig)

13:00-16:30 Uhr: Frauen-Mentoring Workshop „Fit für die Wissenschaft“ im Vortragssaal

Die Zahl der Frauen in der Volkswirtschaftslehre ist nach wie vor klein. Vielen jungen Wissenschaftlerinnen fehlen Kontakte in ihrer Disziplin, um Möglichkeiten einer wissenschaftlichen Karriere auszuloten, aber auch Unsicherheit abzubauen oder einfach mal die Antwort einer erfahrenen Wissenschaftlerin auf eine konkrete Frage zur Berufs- und Lebensplanung zu hören.

Referentinnen:

- Nicola Fuchs-Schündeln (VfS-Vorsitzende, Goethe-Universität Frankfurt)
- Dorothea Kübler (VfS-Diversitätsbeauftragte, WZB und TU Berlin)
- Nadine Riedel (Ruhr-Universität Bochum)
- C. Katharina Spieß (DIW Berlin)
- Nora Szech (Karlsruher Institut für Technologie)
- Christine Zulehner (Universität Wien)

Moderation: Dorothea Kübler (Diversitätsbeauftragte des VfS)

Dienstag, 24. September 2019

(Campus Augustusplatz, Augustusplatz 10, 04109 Leipzig)

12:30-13:45 Uhr: Frauen Networking-Treffen im HS 20

Der Verein für Socialpolitik unterstützt die Vernetzung von WirtschaftswissenschaftlerInnen. Daher gibt es auch in diesem Jahr eine spezielle Networking-Veranstaltung für Frauen. Damit wird ein Forum zum gegenseitigen Erfahrungs- und Kontaktaustausch geboten, um frauenspezifische Anliegen und Sichtweisen zu diskutieren.

Moderation: Dorothea Kübler (Diversitätsbeauftragte des VfS)

15:00-16:15 Uhr: Panel des Vereins für Socialpolitik e.V. im Audimax

Thema: **“Women in Economics“**

Auf dem Weg zu einer akademischen Karriere sind Frauen oft erheblichen Hindernissen ausgesetzt, wie aktuelle wirtschaftswissenschaftliche Forschungsergebnisse belegen. So werden Frauen und Männer zum Beispiel bei Lehrevaluationen, im Publikationsprozess oder bei Tenure-Standards ungleich behandelt. Auf dem Panel werden jüngste Studien zu diesem Thema präsentiert. Weiterhin wird der Frauenanteil unter der volkswirtschaftlichen Professorenschaft innerhalb der EU und insbesondere in der DACH-Region vorgestellt. Zudem werden Lösungsansätze diskutiert und erläutert, wie sich der VfS konkret für die Förderung von Wirtschaftswissenschaftlerinnen einsetzt.

Panelisten:

- Guido Friebel (Goethe-Universität Frankfurt)
- Erin Hengel (Universität Liverpool)
- Dorothea Kübler (WZB Berlin, TU Berlin)
- Friederike Mengel (Universität Essex)

Moderation: Nicola Fuchs-Schündeln (VfS-Vorsitzende)

Alle Veranstaltungsformate werden in englischer Sprache abgehalten.

Über den Verein für Socialpolitik:

Der Verein für Socialpolitik wurde 1873 gegründet und blickt auf eine lange Tradition zurück. Als Dachorganisation von und für WirtschaftswissenschaftlerInnen unterschiedlicher fachlicher Ausrichtungen zählt er mehr als 4.000 Mitglieder, darunter 1.200 HochschulprofessorInnen und 2.000 NachwuchswissenschaftlerInnen. Die Mitglieder stammen aus aller Welt, sind jedoch größtenteils in Deutschland, Österreich und der Schweiz beheimatet. Der Verein verwirklicht sein Ziel durch die wissenschaftliche Erörterung wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Probleme. Weiterhin betreibt er die Pflege internationaler Beziehungen innerhalb der Fachwissenschaft.

Presseanfragen an:

Dr. Karolin Herrmann

Geschäftsstelle des VfS

Mohrenstraße 59, 10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30/20 45 96 01

karolin.herrmann@socialpolitik.org